

# Ein sportlicher Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit

Zum 10. Adventslauf beim SV Eula kamen 622 Teilnehmer

**EULA.** Eine urige Menschenmenge bevölkerte am 6. Dezember 2015 das Eula-Kesselshainer Stadiongelände und die Sporthalle. 622 Männer, Frauen und Kinder nahmen am 10. Adventslauf des SV Eula teil. „Mit dieser überwältigenden Schar Aktiver bis hin zum Nordic-Walking-Starterfeld stellen wir heute einen wahren Jubiläumsrekord auf“, freute sich ESV-Funktionär Gerald Förster, der mit seinem Teamfreund von der Laufgruppe „Run & Fun“ des SV Eula und mit vielen Helfern nun schon seit neun Jahren immer am 2. Advent rund um Borna für einen sportlichen Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit sorgt.



So wie der fünfjährige Leon Rothe (3.v.li.) vom Bornaer Pestalozzi-Kinderhaus freuten sich alle 85 Bambiniläufer über Urkunden und Medaillen vom Weihnachtsmann.

Foto: wr

Vorerst flitzten die 85 noch sehr jungen Sportfreunde beim Bambini-lauf gemeinsam mit dem Weihnachtsmann alias Marcel Scharfe über die 400-Meter-Distanz. Danach überreichte der Bärtige den Kleinen Urkunden und Medaillen. So wie den Kindern Sarah Wolnik aus Borna und Lukas Zeidler aus Delitzsch. Ein Trompeterquartett um Bläser Hans-Jürgen Weise umrahmte musikalisch im Start- und Zielbereich das Laufgeschehen. Der Weihnachtsmann schickte jetzt per Startschuss die 207 Läufer auf die 3-km-Crossstrecke. Nach 9:40 Minuten rannte Roy

Wunderlich so wie ein wahrer Champion mit nach oben geschwungenen Händen über die Ziellinie. Erst 27 Minuten später folgte dem Läufer der Altersklasse M35 vom SV Eula der Schüler Anton Hofmann vom Frohburger TV. Applaus erhielten alle Läufer. Gerade wieder bejubelte eine Zuschauergruppe um den Bornaer Armin Seiberlich die Läuferin Kathrin Wesch, die eine Läufertraube anführte. Die Bornaerin der Altersklasse W50 überquerte nach immer noch flotten

Laufschritten nur drei Sekunden später hinter der rund zehn Jahre jüngeren Sportfreundin Grit Anger vom SV Espenhain 91 die Ziellinie. Das Team der Zeitnehmer um Holger Maschke quittierte der Wyhrastädterin eine akzeptable Laufzeit von 17:45 Minuten und somit immerhin den 131. Platz. Für Jana und Jens Seiferth mit Sohn Felix gedieh dieser 3-km-Lauf rund um Haubitz und durch bewaldete Flecken fast schon zum fixen Familienausflug. Das Trio lief immer schön bei-

sammen über die Piste. Zum Familienschnellsten brillierte allerdings Sohn Tom Seiferth, der nach 12:54 Minuten diese 3-km-Distanz bewältigte und so Eltern und Bruder nach seinem Zieleinlauf erst 73 Minuten später wieder begrüßen konnte. Aber auch auf der 9-km-Laufpiste schwitzte man teils in Familie und genoss trotzdem gemeinsam das Streckenumfeld. Der reichlich mit Baum- und Strauchwerk umwachsene Witznitzer Stausee bis hin zum „Roten Meer“ betörte das Läuferpaar Har-

rit und Mareike Wache aus Zwenkau genauso wie etwa die Geschwister Katja und Nadine Böttcher vom SV Blau-Gelb Borna.

„Ganz klar, als eher durchtrainierter Vereinssathlet läuft man einigen Hobbyläufern davon. Aber mit Blick auf die allgemeine Fitness ist schon das schlichte Mitmachen für jedermann ein Gewinn“, meinte indes der Drittplatzierte des 9-km-Laufs, Christoph Winkler vom KSV 2010 Torgau. Derweil herrschte in der Sporthalle reger Trubel.

Man genoss unter anderem Speisen und Getränke vom Büfett-Team um ESV-Frau Elke Michalk und sahnte am Tombola-stand jede Menge Gewinne ab. „Ein Energiedrink für den Adventslauf im nächsten Jahr geht an die Startnummer 195!“, rief ESV-Glücksfee Ute Lauchstedt dem Publikum zu. Freudig nahm Janet Melzer aus Rötha den flüssigen Gewinn in Empfang. „Laufen ist für mich ein hervorragender Ausgleich zu meiner Bürotätigkeit“, betonte schließlich noch die Mitarbeiterin des Bundesverwaltungsgerichtes in Leipzig.

Ergebnisse: 3-km-Crosslauf: Gesamtwertung: 1. Roy Wunderlich (M35, SV Eula), 9:40 Minuten, 2. Anton Hofmann (Schüler, Frohburger TV), 3. Tom Gerstenberger (Jugend B, BSV Frohburg), Frauenwertung: 1. Annika Löttsch (Schülerin, Frohburger TV), 11:23 Minuten, 2. Marie Luise Fischer (Schülerin, SV Großbardau), 3. Lena Kieselbach (Schülerin, LAT Borna); 9 Km-Lauf: Gesamtwertung: 1. Marc Werner (M35), 30:50 Minuten, 2. Dr. Olaf Ueberschär (M30 - beide LFV Oberholz), 3. Christoph Winkler (M35, KSV Torgau), Frauenwertung: 1. Anna Kristin Fischer (Jugend B), 34:28 Minuten, 2. Dr. Jana Schönlebe (W50), 3. Sandra Simon (W30 - alle SC DHfK Leipzig. **Wolfgang Riedel**